

Tagung vertretenen Staaten erklären ihre Bereitschaft, neue Formen der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit den westeuropäischen Ländern auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils zu erschließen. Sie sind auch bereit, die Zusammenarbeit beim Umweltschutz, im Bereich der Kultur, des Bildungs- und Gesundheitswesens und in anderen Fragen zu entwickeln. Wie bisher setzen sie sich unbeirrt dafür ein, daß die Menschenrechte auf allen Gebieten bei Achtung der Souveränität der Staaten uneingeschränkt verwirklicht werden.

Die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages werden auch in Zukunft konstruktiv an der Arbeit der gesamteuropäischen Foren teilnehmen, darunter auf dem gegenwärtig in Budapest stattfindenden Kulturforum. Sie sind entschlossen, ihre Anstrengungen fortzusetzen, um den in Helsinki begonnenen\* multilateralen Prozeß beharrlich und ausgewogen voranzubringen. Eine wichtige Rolle kommt hierbei ihrer Meinung nach dem bevorstehenden Treffen von Vertretern der Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa 1986 in Wien zu.

Die auf der Tagung vertretenen Staaten wirken unverändert dafür, daß alle Prinzipien und Bestimmungen der Schlußakte von Helsinki durch alle Unterzeichnerstaaten konsequent verwirklicht werden. Die Entwicklung der zwischenstaatlichen Beziehungen auf dieser Grundlage würde dazu beitragen, Europa in einen Kontinent dauerhaften Friedens und gegenseitig vorteilhafter Zusammenarbeit zu verwandeln.

### III.

**Die wichtigste Aufgabe unserer Zeit besteht darin, das Wettrüsten, vor allem auf nuklearem Gebiet, zu stoppen und zur Abrüstung überzugehen.**

Die Verwirklichung einer Reihe vordringlicher Maßnahmen durch die Sowjetunion und die Vereinigten Staaten wäre ein bedeutender praktischer Beitrag, um diese Aufgabe zu lösen. Insbesondere geht es darum, alle Arbeiten zur Schaffung, Erprobung und Stationierung von Weltraumangriffswaffen, einschließlich Antisatellitenwaffen, einzustellen, bereits vorhandene Kernwaffen auf dem gegenwärtigen quantitativen Niveau bei maximaler Begrenzung ihrer Modernisierung und gleichzeitiger Einstellung der Schaffung, Erprobung und Stationierung neuer Arten und Typen dieser Waffen einzufrieren und die Stationierung von Mittelstreckenraketen in Europa zu beenden. Diese Schritte wären noch vor einem Abkommen zwischen der UdSSR und den USA zum gesamten Komplex von Fragen, die die nuklearen und Weltraumwaffen betreffen, möglich.

Um das nukleare Wettrüsten zu beenden, ist es auch dringend erforderlich,